Vorn am Tisch aber lag ein nagelneues Bücherränzchen mit schönen Schnallen und Riemen, und auf dem Deckel stand der Name „Änndchen" schön gestickt und darunter „das fleißige Kind". Das ganze Bücherränzchen war mit einer Menge nagelneuer Hefte und Bücher angefüllt, das schönste aber war ein wunderhübscher Federkasten, in welchem Griffel und Bleistifte, Federn und Gummi und sogar ein kleines Messerchen enthalten waren. Eine schöne neue Schiefertafel war auch zu sehen; diese hatte einen bemalten Rand, auf welchem allerlei hübsche und lustige Sprüchlein standen, wie: „Wer mit dem Griffel schreibet fein, das muß ein artig Mädchen sein!" und: „Wer fleißig seine Arbeit thut, dem sind die Menschen alle gut!" und ferner: „Geschrieben Wort ist Perlen gleich, ein Tintenklecks ein böser Streich!"

Alle diese schönen Dinge waren in bunter Reihe auf den Tisch gebreitet, dazwischen Teller mit Bonbons und Kuchen, und jedes artige Kind wäre beim Anblick all' dieser Herrlichkeiten vor Freude wohl hoch gesprungen.

Unser Änndchen aber nicht! Wie vom Schreck gerührt stand sie da, als sie keinen ihrer Lieblingswünsche erfüllt sah und konnte es kaum noch fassen, da trat die Mama zu ihr und sprach:

„Siehst Du, mein Änndchen, für welch großes artiges Mädchen wir dich jetzt halten, daß wir dir alle die schönen Sachen zum Geburtstag beschert haben? Du bist jetzt sieben Jahre alt geworden, also mußt du auch anfangen, recht fleißig und vernünftig zu werden und die wilden Spiele, welche sich nur für Buben schicken, aufgeben. Die reizende Puppe haben wir dir mit Absicht nicht angekleidet, damit du selbst die Freude haben sollst, hier aus diesen hübschen Stoffen und Spitzchen schöne Kleiderchen zu verfertigen. Der Wunderknäuel in diesem Körbchen ist mit einer Menge süßer Bonbons gefüllt und auf dem Grund desselben ein kleines Geheimnis verborgen; wenn du daher recht fleißig stricken lernen willst, so wirst du immer eine Freude und Überraschung dabei haben. — Das Bücherränzchen mit all den vielen Heften und Büchern aber wird dir wohl das größte

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056317